

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

(detaillierte Erläuterungen mündlich in der Mitgliederversammlung)

Das Jahr 2018 war, bedingt durch die Fertigstellung der Tagesstätte „Haus Bethlehem“ und dessen Finanzierung, ein Jahr mit hohen Einnahmen und Ausgaben.

Die Einnahmen des Jahres 2018 lagen bei 657.196 Euro und damit noch etwas über denen des Vorjahres. Grund ist vor allem, dass die zweckgebundenen Zuwendungen der Familienstiftung für das Bauprojekt „Tagesstätte“ entsprechend dem Baufortschritt flossen. Die Geldspenden von Privatleuten und aus Kollekten lagen allerdings mit 167.970 Euro deutlich unter den Werten der Vorjahre.

Die Ausgaben lagen bei 727.089 Euro. Der überwiegende Teil der Ausgaben sind Projektkosten. Größter Posten waren dabei die Baukosten der Tagesstätte Haus Betlehem mit rund 345.000 Euro. Zudem kamen die Personal und Sachkosten der sozialen Dienste, wie zum Beispiel ambulante Altenhilfe, familienunterstützende Dienst und die Tagesstätte in Soars. Die Transportkosten für Gebraucht Kleidung und Hilfsgüter beliefen sich bei 35.303 Euro.

Im Jahre 2018 überstiegen die Ausgaben aus lfd. Tätigkeit die Einnahmen um 69.893 Euro; die Entnahme aus der Rücklage konnte damit etwas geringer ausfallen als geplant. Zum Jahresende 2018 lag der Geldmittelbestand bei 197.548 Euro. Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände, Büroeinrichtung und Fahrzeug lag bei 4.260 Euro

Für 2019 sind Einnahmen in Höhe von 463.000 Euro (einschl. einer Rücklagenentnahme von 64.000 Euro) und Ausgaben in gleicher Höhe vorgesehen. Das Jahr 2018 wird nach Abschluss des Bauprojektes „Tagesstätte“ wieder ein eher „normales“ Jahr werden.

Die Prüfung der Jahresrechnung und Kassenbestände erfolgte durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer.

(LS)